

Inhalt

Vorwort	7	21	Neisser Konfekt	59
1 Die Entstehung des Neisser Landes	9	22	Die evangelische Kirchengemeinde	60
2 Neisse in der Schedelschen Weltchronik	12	23	Das Dominikanerkloster	62
3 Ratsturm und Kämmerei	14	24	Eichendorffs Wohnungen in Neisse	64
4 Der Hauersche Stadtplan von 1594	18	25	Das Neisser Theater	68
5 Neisse im Städtebuch von Braun und Hogenberg	21	26	Verkehr	70
6 Friedrich Lucae über Neisse (1689)	24	27	Vereine	72
7 Die Zeit der Gegenreformation	27	28	Das Realgymnasium Eichendorffschule	75
8 Der Schöne Brunnen und andere Schmiedegitter	30	29	August Kastner	77
9 Kurfürst Franz Ludwig und das barocke Neisse	33	30	Das Städtische Museum	78
10 Die Kreuzherrenklöster	36	31	Die jüdische Gemeinde	81
11 Die Franziskanerklöster	38	32	Die Gründerzeit	82
12 Frauenklöster	40	33	Berufsschulen	87
13 Die Volksschulen	42	34	Das Oberlyzeum Hedwigschule	88
14 Pfarrgymnasium und Klosterschulen	44	35	Heiligkreuz	89
15 Das Jesuitenkloster	45	36	Neiße und Biele	90
16 Das Gymnasium Carolinum	47	37	Nach dem Ersten Weltkrieg	92
17 Das Kapuzinerkloster und das Kollegiatstift	50	38	Die Ostdeutschen Werkstätten	99
18 Die preußische Zeit beginnt	52	39	Die NS-Zeit	100
19 Johann Friedrich Zöllners »Briefe über Schlesien« – die Stadt Neisse	54	40	Nach dem Zweiten Weltkrieg	102
20 Johann Friedrich Zöllners »Briefe über Schlesien« – die Festung Neisse	57	41	Der Neisser Kultur- und Heimatbund e.V.	108
			Zeittafel zur Geschichte der Stadt Neisse	110
			Ausgewählte Literatur	111